

Die Stadt Rom – lateinische Kultur pur !!



Abbildung 1: Kolosseum, Quelle: DTS

Das Kolosseum – Macht, Kampf und Unterhaltung

Das Kolosseum ist eines der am besten erhaltenen Amphitheater in Rom. Hier haben die verschiedenen Gladiatorenkämpfe stattgefunden. Und sogar riesige Seeschlachten mit grausigen Kämpfen wurden hier der Legende nach zur Unterhaltung der Bevölkerung veranstaltet. Die mächtigsten Männer Roms ließen hier ihre Gladiatoren gegen wilde Bestien oder sogar gegen sich selbst kämpfen.



Abbildung 2: Pantheon, Quelle: DTS

Das Pantheon – Alte Baudenkmäler mit Stil

Das Pantheon ist eines der am besten erhaltenen Denkmäler der Römer. Es war als ein Denkmal für die römischen Götter vorgesehen, wurde aber doch ein Tempel. Es hat eine riesige Kuppel mit einem Loch in der Mitte, das wie eine Lampe für den Tempel wirkt. Der Kaiser Hadrian ließ dieses Denkmal zwischen 118 und 125 n.Chr. erbauen. Seine Kuppel gilt als Vorbild für die des Petersdoms.



Abbildung 3: Mausoleum des Hadrian, Quelle: DTS

Ein Grabmal mit Geschichte – Die Engelsburg

Mächtig erscheint die Engelsburg vor der untergehenden Sonne. Das 79 v. Chr. in Auftrag gegebene Bauwerk erinnert an ein riesiges Schloss. Allerdings war die Engelsburg einst ein Mausoleum*, dann ein Gefängnis und ein Zufluchtsort für den Papst bei Angriffen. Es heißt, dass der Papst Gregor I. den Erzengel Michael über der Burg gesehen haben soll, weshalb sie von da an mit Engeln beschmückt wurde. Deshalb heißt sie Engelsburg.

*Mausoleum= prunkvolles Grabmal

Der Konstantinsbogen



Abbildung 4: Konstantinsbogen, Quelle: Philine Hellmold

Ein Triumphbogen, der dem Kaiser Konstantin gewidmet ist. Seine Inschrift:

**IMP CAES FL CONSTANTINO MAXIMO
P F AUGUSTO S P Q R
QUOD INSTINCTU DIVINITATIS MENTIS
MAGNITUDE CUM EXERCITU SUO
TAM DE TYRANNO QUAM DE OMNI EIUS
FACTIONE UNO TEMPORE IUSTIS
REM PUBLICAM ULTUS EST ARMIS
ARCUM TRIUMPHIS INSIGNEM DICAVIT**

... können wir in der 10. Klasse schon übersetzen:

Dem Kaiser Flavius Constantinus Maximus Augustus,
dem frommen und glücklichen, haben der Senat und das Volk von Rom,
weil er durch göttliche Eingebung und
die Größe seines Geistes mit seinem Heer
sowohl an dem Tyrannen als auch gleichzeitig an seiner ganzen
Anhängerschaft
den Staat mit gerechten Waffen rächte,
diesen Triumphbogen geweiht.



Abbildung 5: Forum Romanum, Quelle: DTS

Forum Romanum – Römischer Markt??

Das Forum Romanum verband die Bereiche Politik, Handel und Religion miteinander und war der Nabel der Welt. Hier waren die größten Kaufhäuser und Märkte Roms, aber es gab hier auch das Rathaus (Curia), Tagungshallen, sowie auch Basiliken, Tempel und Denkmäler und Triumphbögen.

Das Forum Romanum war in der Antike der wichtigste Platz in ganz Rom.



Abbildung 6: Circus Maximus (Rekonstruktion), Quelle: <http://cloacamaxima1.wordpress.com>

Der Circus Maximus – Ein Zirkus ohne Clowns?

Manege frei für den größten Zirkus des antiken Roms! Mit seinen 600 Metern Länge und 140 Metern Breite war der Circus Maximus mit die wichtigste Volksunterhaltung. Hier wurden im Gegensatz zum heutigen Zirkus allerdings Wagenrennen abgehalten und manchmal auch Gladiatorenkämpfe. Zur Zeit Caesars passten 145.000 Leute auf die Tribünen des Zirkus. Später wurde das Ganze umgebaut und vergrößert, sodass 385.000 Leute in den Zirkus passten. Das größte Stadion heutzutage steht in Prag und fasst 250.000 Zuschauer.



Abbildung 7: Petersdom, Quelle: Benedikt Hartung

Der Petersdom – Bollwerk einer Basilika

Der Petersdom ist ein Nachbau des alten Petersdoms, der 324 als Grabeskirche errichtet wurde. Der neue Petersdom ist zwischen 1506 und 1626 von den bedeutendsten Künstlern der Zeit gestaltet worden.

Der Petersdom ist einfach eine riiiiieeesige Kirche, die eine große Kuppel hat, und ist eines der größten Heiligtümer der katholischen Kirche.

Jedes Jahr kommen tausende Pilger nach Rom, um dieses religiöse Bauwerk betrachten zu dürfen.